



Da bin ich mir sicher.



BIO und Tierwohl zum fairen HOFER Preis

BIO und Nachhaltigkeit stehen bei den HOFER Kundinnen und Kunden nach wie vor hoch im Kurs. Mit seinen beiden Eigenmarken „Zurück zum Ursprung“ und FairHOF setzt der Diskonter auf hochwertige BIO- und Tierwohl-Produkte zu einem leistbaren Preis sowie faire Partnerschaften mit seinen landwirtschaftlichen Partnern.



Unter der **BIO-Eigenmarke „Zurück zum Ursprung“** produzieren rund **4.500 österreichische Bäuerinnen und Bauern** für HOFER. Die Produktion erfolgt gemäß dem "Prüf Nach!"-Standard, dessen Kriterien nicht nur die Landwirtschaft, sondern auch die Verarbeitung betreffen und weit über die EU-Bio-Verordnung hinausgehen. Die Grundlage dazu liefern die nachhaltigen **Prüf Nach!-Richtlinien**, die auf acht **Grundwerten für die Herstellung nachhaltiger BIO-Lebensmittel** basieren: Regionalität, Umweltschutz, Gentechnikfreiheit, Tierschutz, höchste Lebensmittelqualität, Transparenz und Fairness gegenüber Bäuerinnen und Bauern sowie Konsumentinnen und Konsumenten. Neu im Angebot sind die **„Zurück zum Ursprung“ BIO-Produkte aus dem Glashaus**, das mit Geothermie - in diesem Fall durch das heiße Wasser der Geinberger Thermalquelle - betrieben wird.

Mit der **Tierwohl-Eigenmarke FairHOF** setzt HOFER seit fünf Jahren hohe Qualitätsmaßstäbe hinsichtlich **Nachhaltigkeit, Regionalität und Tierwohl** in der österreichischen Fleisch-, Milch- und Eierproduktion. Für die Tiere bedeutet das **mehr Platz, gentechnikfreies Futter** - meist sogar vom eigenen Hof, **Auslauf in einem geschützten Freibereich** mit natürlichem Licht und frischer Luft sowie kurze Transportwege. Für Kundinnen und Kunden bedeutet das: **Herausragende Qualität aus Österreich** und ein gutes Gefühl beim Genuss tierischer Produkte. Mit dem Projekt FairHOF werden nicht nur die Produktionsbedingungen für die Tiere verbessert, sondern auch jene für die regionale Landwirtschaft. Die rund **150 am Projekt beteiligten Bäuerinnen und Bauern** können sich deshalb auf langfristige Partnerschaften und eine Bezahlung von fairen Preisen verlassen.



Den Mehraufwand für die **erhöhten Umwelt- und Tierschutzaufgaben** von FairHOF und „Zurück zum Ursprung“ entlohnt HOFER mit **entsprechenden Aufschlägen. Langfristige Verträge und Abnahmegarantien** bieten den teilnehmenden Bäuerinnen und Bauern eine **stabile und wirtschaftlich interessante** Perspektive.



Da bin ich mir sicher.



Medieninformation

Lebensmittel retten und gleichzeitig Geld sparen

Fast 521.000 Tonnen¹ noch genießbare Lebensmittel landen jährlich im Müll österreichischer Haushalte. Den sorgsamem Umgang mit Lebensmitteln forciert HOFER mit seiner [Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“](#). Kundinnen und Kunden können ganz einfach Gutes für die Umwelt tun und gleichzeitig Geld sparen.

Unter dem Namen „**Krumme Dinger**“ bietet HOFER nach Verfügbarkeit **Obst und Gemüse mit Schönheitsfehlern** an,

das ansonsten nicht in den Handel gelangen würde. So **stärkt** der Diskonter mit den „Krummen Dingern“ **lokale Erzeuger** und

verringert die Lebensmittelverschwendung sowie mögliche wirtschaftliche Verluste der Lieferanten, die z.B. durch Umwelteinflüsse wie Extremwetterereignisse entstehen.



Um unsere Kundinnen und Kunden für die Lebensmittelverschwendung zu sensibilisieren, hat HOFER zudem den Erklärungshinweis **„Datum überschritten?“**

Ich bin häufig länger genießbar“ ins Leben gerufen. Die

Kennzeichnung findet sich auf immer mehr Lebensmitteln wie Backwaren, Teigwaren, Cerealien und Fruchtsäften. Denn viele Produkte sind auch **nach dem Überschreiten des Mindesthaltbarkeits-datums noch genießbar**.



Einwandfreie Lebensmittel werden bei HOFER vorrangig an **kooperierende Sozialeinrichtungen und Tafeleinrichtungen gespendet**. Die darüber hinaus verfügbare Ware kommt in die **„Too Good To Go-Überraschungssackerl“**.

Diese sind **in allen über 530 HOFER Filialen erhältlich** und können kurz vor Ladenschluss

abgeholt werden. Der Inhalt ist eine Überraschung und hängt davon ab, welche Produkte am **Ende des Tages in den Filialen übrigbleiben**. Die

Kundinnen und Kunden bekommen einwandfreie Produkte zu einem Drittel des regulären Preises und helfen gleichzeitig, Lebensmittelüberschüsse zu reduzieren.



Alle weiteren Informationen finden Sie in unserer [Politik zur Vermeidung von Lebensmittelverlusten](#)

¹ <https://www.wwf.at/nachhaltig-leben/lebensmittelverschwendung/#:~:text=Etwa%20die%20H%C3%A4lfte%20der%20vermeidbaren,Euro%20pro%20Haushalt%20im%20Mist.>



Da bin ich mir sicher.



Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rgj-partner.com